Credit Suisse
Sports Awards

Medienmitteilung

Credit Suisse Sports Awards 2015

Bösch, Embolo und Zbären als Newcomer des Jahres nominiert

Zürich, 18. November 2015 – An den Credit Suisse Sports Awards werden die erfolgreichsten Schweizer Sportlerinnen und Sportler des Jahres ausgezeichnet. Für den Titel «Newcomer des Jahres» sind der Freeskier Fabian Bösch, der Fussballer Breel Embolo und die Leichtathletin Noemi Zbären nominiert. Sportfans können ihre Stimme vom 18. November bis zum 8. Dezember 2015 unter www.sports-awards.ch abgeben. Die Gewinnerin oder der Gewinner der Newcomerwahl wird anlässlich der Credit Suisse Sports Awards 2015 am Sonntag, den 13. Dezember 2015, in den Studios von Schweizer Radio und Fernsehen ausgezeichnet. Ab 18.50 Uhr sendet «glanz & gloria» auf SRF 1 ein «g&g-Spezial».

Der Newcomer des Jahres wird seit 2001 gewählt. Die drei Finalisten dieser Kategorie sind Athleten, die in der Wahlperiode zwischen dem 1. November 2014 und dem 31. Oktober 2015 auf internationalem Niveau ihren Durchbruch geschafft haben. Gewählt wird der Newcomer des Jahres von den Schweizer Sportmedien, den Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern sowie online von allen Sportinteressierten. Die Ergebnisse (Medien, Spitzensportler, sportinteressierte Öffentlichkeit) zählen zu je einem Drittel.

Die Schweizer Sportfans können **vom 18. November bis zum 8. Dezember 2015** ihrem Favoriten auf **www.sports-awards.ch** ihre Stimme geben. Ein Besuch der Website lohnt sich doppelt, denn unter allen Abstimmenden werden attraktive Preise verlost: VIP-Tickets für das WM-Qualifikationsspiel Schweiz – Portugal vom 6. September 2016 mit Zutritt zur VIP-Lounge, VIP-Tickets für das Leichtathletik-Meeting Weltklasse Zürich am 1. September 2016 inklusive eines Besuchs der TV-Produktion und eine Einladung an die Tour de Suisse im Juni 2016 mit Blick hinter die Kulissen einschliesslich einer Fahrt auf Rennstufe im SRF-Begleitfahrzeug.

Und dies sind die drei Nominierten für die Newcomerwahl 2015:

Fabian Bösch, Freeski, 1997 – Fabian Bösch hatte einst als talentierter Alpin-Junior gegolten, ehe er 2011 begann, sich mit Freestyle zu befassen. Seither eroberte der Engelberger die Slopestyle-Strecken. Im Weltcup debütierte er im Februar 2013 furios mit einem 3. Rang in Silvaplana. Ein Jahr nach der erstmaligen Olympia-Teilnahme krönte er seine noch junge Karriere im Januar mit dem Gewinn der WM-Goldmedaille in Kreischberg (Ö) – und dies im Alter von erst 17 Jahren als erster Europäer in der noch jungen Disziplin. Mit dem WM-Titel schrieb der gebürtige Aargauer auch ein Stück Schweizer Sportgeschichte: Nie zuvor an den 14 Freestyle-WMs hatte sich ein männlicher Vertreter von Swiss-Ski eine Goldmedaille umhängen lassen dürfen, womit er sicherlich auch einer der jüngsten Schweizer Weltmeister in einer olympischen Disziplin sein dürfte.

Breel Embolo, Fussball, 1997 – Breel Embolo gilt nicht erst seit diesem Jahr als fussballerisches Ausnahmetalent. 2015 etablierte sich der 18-Jährige auch auf höchster Ebene. Beim FC Basel schaffte er den Sprung zum Stammspieler und wurde nicht zuletzt dank seiner unbekümmerten Art zum Publikumsliebling. Der gebürtige Kameruner bringt alles mit für eine grosse internationale Karriere. Vor einem Jahr entschied sich der Stürmer, für die Schweiz und nicht für Kamerun zu spielen. Nationaltrainer Vladimir Petkovic bot den Basler Jungstar im März ein erstes Mal für das A-Nationalteam auf. Am 31. März beim 1:1 gegen die USA gab er sein Debüt. Nur fünf Schweizer waren bei ihrem ersten Länderspiel noch jünger als Embolo. Gegen San Marino erzielte er im Oktober seinen ersten Treffer für die Nati. Nicht erst seitdem interessieren sich europäische Topklubs für das Ausnahmetalent.

Noemi Zbären, Leichtathletik, 1994 – Nachdem sie in den vergangenen Jahren bereits mehrere Medaillen bei den Juniorinnen gesammelt hatte (Gold U20-EM, Silber U18- und U20-WM), schaffte Noemi Zbären in diesem Jahr über 100 m Hürden den Durchbruch bei der Elite. An der WM in Peking qualifizierte sich die Emmentalerin erstmals an einem Grossanlass für den Final. Ihr 6. Rang war die erste Schweizer Top-8-Klassierung an einer WM seit 2007. Keine der acht Finalistinnen im Hürdensprint war jünger als die 21-Jährige aus Langnau. An der U23-EM in Tallinn (Est) hatte sie einen Monat vor der Elite-WM mit einer neuen persönlichen Bestzeit (12,71) bereits Gold gewonnen. Bemerkenswert: Weiterhin betreibt sie ihren Sport nur als Hobby und Ausgleich zum Studium – mit einem Trainingsaufwand von lediglich acht Stunden pro Woche. Umso erstaunlicher sind die Leistungssprünge, die Zbären diesen Sommer gemacht hat.

Der Newcomer des Jahres wird sich am Sonntag, 13. Dezember 2015, anlässlich der Verleihung der Credit Suisse Sports Awards ab 20.05 Uhr auf den drei Fernsehsendern SRF 1, RTS Deux und RSI LA 2 dem Schweizer TV-Publikum präsentieren. Während der Livesendung werden ausserdem die Sportlerin und der Sportler des Jahres gewählt sowie die Preisträger in den Kategorien Team, Behindertensportler und Trainer geehrt. Die Gala wird von Rainer Maria Salzgeber und Nicole Berchtold moderiert. Kommentatoren für das Westschweizer Fernsehen sind Géraldine Genetti und Marc-André Berset. Für das Tessiner Fernsehen führen Nicolò Casolini und Ivan Zippilli durch die Livesendung.

Entscheiden Sie, wer Newcomer des Jahres 2015 wird!

Vom 18. November bis zum 8. Dezember 2015 können die Schweizer Sportfans ihren Favoriten auf **www.sports-awards.ch** per Mausklick wählen. Die Teilnahme ist kostenlos. Unter allen, die bis zum 8. Dezember 2015 ihre Stimme abgeben, werden attraktive Wettbewerbspreise verlost. Der Newcomer des Jahres wird während der Livesendung Credit Suisse Sports Awards am Sonntag, 13. Dezember 2015, ausgezeichnet (SRF 1, RTS Deux und RSI LA 2 ab 20.05 Uhr).

Zur Wahl stehen:
Fabian Bösch, Freeski
Breel Embolo, Fussball
Noemi Zbären, Leichtathletik

***

Weitere Informationen: www.sports-awards.ch
Social Media: www.facebook.com/sportsawards.ch, Twitter:@sportsawards_ch, #sportsawards
Bilder zum Herunterladen: www.photopress.ch, www.srf.ch/medien

Medienstelle Credit Suisse Sports Awards
Cornelia Schmid, c/o Lemongrass Communications
Tel. +41 44 202 52 66, Mobile +41 79 693 06 23, medien@sports-awards.ch

Auskünfte zur Livesendung
SRF Schweizer Radio und Fernsehen / SRG SSR
Caroline Kalberer, Media Relations, Tel. +41 44 305 50 50, Mobile +41 79 516 62 94, caroline.kalberer@srf.ch

Auskünfte zur Veranstaltung
Credit Suisse, Media Relations, Tel. +41 84 433 88 44, media.relations@credit-suisse.com

An den «Credit Suisse Sports Awards» werden die erfolgreichsten Schweizer Sportlerinnen und Sportler des Jahres ausgezeichnet. Rainer Maria Salzgeber und Nicole Berchtold führen durch die Sportgala, die am Sonntag, 13. Dezember 2015, ab 20.05 Uhr auf SRF 1, RTS Deux und RSI LA 2 live aus den Studios des Schweizer Radio und Fernsehen SRF übertragen wird. Als langjähriger Medienpartner wird die Schweizer Illustrierte über die Schweizer Sportgala berichten. Die «Hall of Fame» wird von Keystone als Onlinepartner unterstützt. Wie in den Vorjahren fungiert Swiss Olympic, der Dachverband des Schweizer Sports, als Schirmherr. sportpress.ch nimmt als Initiator der Sportlerwahlen eine besondere Stellung unter den Partnern ein. Der Nettoerlös aus dem Televoting bei der Wahl der Sportlerin und des Sportlers des Jahres kommt der Stiftung Schweizer Sporthilfe für die Nachwuchsförderung zugute.